Schulschlussfeier 2022 im Dösselen

Endlich wieder ein traditionelles Dösselen Znacht

Zu einem guten Schulschluss in Eschenbach gehört einfach das tradionelle und feine, gemeinsame Nachtessen im Dösselen. Zwei Jahre hat die verflixte Pandemie die Lehrerinnen und Lehrer Eschenbachs darum betrogen. Deshalb freuten sich alle umso mehr, dass heuer wieder feinste Grilladen, Salate und Desserts als Lohn für ein strenges Schuljahr aufwarteten. Ein warmer und sonniger Abend bot einen herrlichen Rahmen für den Anlass.

Schulleiter René Brun begrüsste speziell ein paar Gäste aus der Ukraine die in Eschenbach eine vorübergehende Bleibe gefunden haben und deren Kinder den Unterricht an der Schule besuchen. Selbstverständlich dankte er auch dem Gemeinderat für die Einladung. Markus Kronenberg, Gemeindeammann und Schulverwalter, lobte die Lehrerinnen und Lehrer für den Extra-Einsatz, den sie während der Corona-Zeit ohne viel Aufhebens geleistet haben. Aber kaum hat sich die Corona-Situation etwas beruhigt, kam die nächste Herausforderung mit dem Krieg in der Ukraine. Markus Kronenberg ist sich bewusst, dass damit erneut Aufgaben auf Schule und Gemeinde zukommen und hofft, diese gemeinsam gut zu meistern.

Veronika Bühler, die Präsidentin der Bildungskommission, hiess die Ukrainerinnen auf Englisch willkommen und dankte den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich spontan engagieren.

Verwöhnt mit einem feinen Gaumenschmaus

Das Abendessen liess einmal mehr keine Wünsche offen und das Küchenteam, heuer unter der Leitung von Arsim Gashi, durfte dafür einen warmen Applaus entgegennehmen.

Dann hiess es Abschied nehmen von einigen Kolleginnen und Kollegen. Esther Balmer lief einmal mehr zur Hochform auf, als sie Pia Kyburz verabschiedete. Sie geht in Pension. Witzig und eloquent lobte sie die grossen Verdienste der scheidenden Kollegin und sorgte für manches Schmunzeln. Pia Kyburz hatte sich besondere Verdienste erworben beim Aufbau der Integrierten Begabten- und Begabungsförderung (IBBF). Sie wird jetzt abgelöst von Valentina Zemp-Coppola. Aus der Basisstufe verabschiedeten sich Clementia Furrer und aus der SEK Andrea Thali und und Etienne Hilfiker. Sie wählen neue Herausforderungen, während Helga Furrer, (SEK) in Pension geht. In den Ruhestand tritt auch Alex Stocker, der viele Jahre als Klassenlehrer, Fachlehrer an der SEK, Verantwortlicher für den IT-Bereich und Stundenplaner für die ganze Schule gewirkt hatte.

In lockerer Stimmung und vielen guten Gesprächen zog sich der Abend in die Länge.

Text und Bilder: Bruno Bucher